

Herren 30 des TC Neidlingen mit 3:6 Niederlage gegen Ellwangen – Abstieg besiegelt

Durch die erneute Heimmiederlage der Herren 30 muss die „goldene Generation um Amiri, Munz, Moll und Ochs den ersten Abstieg überhaupt verkraften. Nach der 5.Niederlage im 5.Saisonspiel muss der bittere Gang von der Verbandsliga in die Bezirksoberliga in Kauf genommen werden. Bei 2 Direktabsteigern steht dies bereits vor dem letzten Saisonspiel gegen Waldhausen fest.

Simon Trägner(1) musste nach knapp 3 Stunden Spielzeit seinem Kontrahenten gratulieren und trauerte anschließend den vielen verpassten Chancen nach. Beim 5:7 und 6:7 begegneten sich die beiden Spitzenspieler absolut auf Augenhöhe. Christian Renz(2) ließ seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance und gewann souverän in 2 glatten Sätzen. Alexander Amiri(3) war in seinem Einzel komplett chancenlos und verlor in 2 Durchgängen. Timo Proksch(4) lieferte sich einen wahren Krimi und verlor nach tollem Start äußerst unglücklich mit 6:1, 5:7 und 12:14 im Match-Tiebreak. Klaus Moll(5) brachte sein solides und zermürendes Grundlinientennis auf den Platz und siegte in 2 engen Sätzen mit 6:4 und 7:6. Andreas Ochs(6) kam mit dem unangenehmen Kick-Aufschlägen seines Gegners überhaupt nicht zurecht, fand nie zu seinem Spiel und verlor glatt. 2:4 stand es daher nach den Einzeln. Amiri/Proksch harmonisierten prächtig im Spitzendoppel und demontierten die beiden Spitzenspieler in einem klasse Spiel mit 6:1 und 6:2. „TCN-Urgestein“ Dieter Hepperle musste für den beruflich abkommandierten Simon Trägner im Doppel einspringen. An der Seite von Renz spielten die beiden groß auf, hatten aber in beiden Sätzen in den entscheidenden Phasen nicht das nötige Glück auf Ihrer Seite und verloren 5:7 und 5:7. Moll und Ochs hatten im 3er-Doppel keine Chance und zogen deutlich den Kürzeren. Demnach stand ein 3:6 im Spielberichtsbogen, so dass der Abstieg für die Herren 30 in Ihrer 2.Verbandsliga-Saison besiegelt war. Nun heißt es sich im letzten Saisonspiel gegen den TV Waldhausen so teuer wie nur möglich zu verkaufen und sich (vorerst) aus der Verbandsliga zu verabschieden. Kurz nach dem feststehenden Abstieg wurde der sofortige Wiederaufstieg als Ziel für das Jahr 2018 ausgerufen.

Alle anderen TCN-Teams waren an diesem Wochenende spielfrei. schu